

28.11.2023

# Änderungsantrag

der Fraktion der FDP

zu dem **Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)  
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
Drucksache 18/6807

## 2. Lesung

<b>Kapitel 07 060</b>	<b>Gleichstellung von Frauen und Männern</b>
<b>Titelgruppe 61</b>	<b>Schutz und Hilfe für gewaltbetroffene Frauen</b>
<b>Titel 684 61</b>	<b>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</b>

Erhöhung des Baransatzes

<b>HH 2024</b>		<b>Ansatz lt. HH 2023</b>
von	33.181.200 Euro	33.481.200 Euro
um	1.000.000 Euro	
auf	34.181.200 Euro	

**Begründung:**

Die Umsetzung von Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Weiterentwicklung des Frauenunterstützungssystems zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Mädchen muss gemäß der Istanbul-Konvention ausgebaut und weiterentwickelt werden. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass die häusliche Gewalt stetig ansteigt und Frauenhausplätze aktuell noch nicht bedarfs- und flächendeckend angeboten werden.

Henning Höne  
Marcel Hafke

und Fraktion